Kunststoffe mit Kohlendioxid

Artikel vom **8. Juni 2018**
Kunststoff-Rohstoffe und Halbfertigfabrikate

Geschäftsschwerpunkte des Unternehmens sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Eine Neuheit von Covestro ist ein Produkt, das auf Kohlendioxid basiert. In Dormagen unterhält das Unternehmen eine Produktionsanlage, die dazu dient, mit dem Klimagas eine zentrale Schaumstoffkomponente für Matratzen und Polstermöbel herzustellen. Das Besondere: CO2 ersetzt als neuer Rohstoff Teile des Erdöls, auf dem das Vorprodukt ansonsten komplett beruht. Es wird betont, dass damit eine besondere wissenschaftliche Leistung sowie ein Beitrag zur Nachhaltigkeit erbracht wurden. Zudem arbeitet der Hersteller daran, noch mehr Kohlendioxid in seine Produkte einzubauen. Bei dem Vorprodukt aus der Anlage in Dormagen – einem sogenannten Polyol – sind es rund 20 % CO2, in anderen Projekten waren bereits Anteile von mehr als 40 % im Labor realisierbar. Zudem soll über weichen Schaumstoff hinaus die Herstellung weiterer Kunststoffarten mit Kohlendioxid ermöglicht werden. Denkbar und ebenfalls bereits im Labor erprobt sind zum Beispiel Vorprodukte für harten Schaumstoff und Elastomere. Daneben ist das Unternehmen bereit, die Technologie zu lizensieren. Dadurch ließe sich industrieweit die begrenzte Ressource Erdöl und dessen energie- und emissionsintensive Aufbereitung einsparen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag